

Solvium veröffentlicht zweiten Marktreport

Hamburg, 15. Oktober 2024. Die Solvium Holding AG präsentiert zum zweiten Mal einen umfangreichen Makro-Report mit Stand Ende des dritten Quartals 2024. Dieser Bericht beleuchtet die wirtschaftliche Lage und Prognosen zu den Märkten, die von makroökonomischer Relevanz für die Geschäftsfelder von Solvium sind. Der Makro-Report enthält unter anderem detaillierte Beschreibungen und Einschätzungen zu Zinssätzen, Bruttoinlandsprodukten (BIP) und der allgemeinen Wirtschaftsstimmung. Der Makro-Report wird von der Unternehmensgruppe halbjährlich veröffentlicht, um sowohl private als auch institutionelle Investoren regelmäßig über aktuelle Trends in den Geschäftsfeldern zu informieren.

Das 14-seitige Dokument gibt zusätzlich aktuelle Einblicke in Metall- und Kraftstoffpreise sowie die verschiedenen Teilmärkte Güterverkehr per Bahn in Europa, verschiedene Containertypen und die Containerschifffahrt im Allgemeinen.

Solvium-Vorstand Marc Schumann sieht Solvium in einem stabilen positiven Umfeld: „Die Logistiksektoren und -märkte, auf die sich die Solvium-Gruppe konzentriert, erwiesen sich weiterhin als äußerst robust. Der Markt für Container profitiert sogar von den aktuellen Änderungen der Schifffahrtsrouten zwischen Asien und Europa. Unsere Prognosen über die Rentabilität dieser Märkte für die mittelfristige Zukunft bleiben positiv.“

Vorstands-Kollege André Wreth bilanziert: „Für uns bei Solvium ist es wichtig, unsere Anleger: innen, Anleger und Vertriebspartner kontinuierlich über die Solvium-Gruppe sowie unsere Märkte zu informieren. Die positive Resonanz auf den ersten Makro-Report im Frühjahr dieses Jahres hat uns bestätigt, dass er eine wertvolle Ergänzung zu unseren bestehenden Informationsquellen darstellt, zu denen bereits unser Portfoliobericht als Leistungsbilanz, der Nachhaltigkeitsbericht und regelmäßige Investoren-Konferenzen gehören.“

www.solvium-capital.de

Der Makro-Report steht als PDF zum Download bereit unter:
<https://www.solvium-capital.de/news/makro-report/>

Über Solvium

Die Solvium-Gruppe ist ein international tätiger Asset-Manager für Transportlogistik und zugleich Anbieter und Manager von Investments in Logistikequipment. Die Solvium-Gruppe investiert in ertragsstarke Ausrüstungsobjekte, darunter Standardcontainer, Wechselkoffer und Güterwagen. Diese werden weltweit im Warentransport auf Schienen, Straßen und Seewegen genutzt. Die Angebote der Gruppe richten sich sowohl an Privatanleger: innen als auch an semi- und professionelle Anleger: innen.

Das Asset-Management von Solvium legt besonderen Wert auf eine breit gefächerte Diversifikation und ein zielgerichtetes Risikomanagement. Mit einem attraktiven Rendite-Risiko-Profil ermöglicht die Solvium-Gruppe den Anleger: innen, vom kontinuierlichen Wachstum im Logistik- und Transportsektor zu profitieren.

Mit über 10.000 Investoren wurden bislang mehr als 25.000 Verträge abgeschlossen. Mittlerweile ist das investierte Anlegerkapital auf deutlich über 600 Millionen Euro angewachsen. Alle Miet-, Zins- und Rückzahlungen, die mittlerweile über 350 Millionen Euro erreichen, wurden termingerecht und wie geplant ausgeführt. Derzeit verwaltet Solvium ein Assetvolumen von etwa 400 Millionen Euro. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 hat die Solvium-Gruppe eine einwandfreie Leistungsbilanz vorweisen und stets ihre Verlässlichkeit bewiesen.

Die Solvium-Unternehmensgruppe umfasst einige renommierte Unternehmen, darunter die Noble Container Leasing Ltd., einer der führenden Containermanager im asiatischen Markt mit Standorten in Singapur, China und Südkorea, sowie die Axis Intermodal Deutschland GmbH aus Köln, das größte Vermietunternehmen für Wechselkoffer in Europa. Zudem ist die Solvium-Gruppe seit 2023 an dem europäischen Vermietspezialisten für Güterwagen und Lokomotiven European Wagon Lease Asset GmbH & Co. KGaA aus Hamburg signifikant beteiligt.

Nachhaltigkeit und gute Unternehmensführung spielen für die Solvium eine wichtige Rolle. Dies ergibt sich nicht nur aus dem Nachhaltigkeitsbericht, sondern auch aus der Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) für 2023, die gemäß dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz bereits zum zweiten Mal erstellt wurde. Die Unternehmensgruppe veröffentlichte diese Erklärung als erstes Emissionshaus der Sachwertbranche.